

Protokoll

Beirat Bergedorf-Süd Nr. 9 am 03.06.2014

Ort: Gemeindesaal der Kirchengemeinde St. Michael, Gojenbergsweg 26

Teilnehmer/innen:

Mitglieder:

Frau Borutta, Herr Mandok, Herr Wegener, Herr Becker, Herr Heine, Frau Becker-Ewe, Herr Opitz, Herr Landmann, Herr Weil, Herr Bartsch, Frau Eggers, Herr Brockerhoff

Vertreter/innen:

Herr Prüsmann, Frau Kahl, Frau Siebert, Frau Roth, Herr Haase, Herr Heinsohn

Sonstige Teilnehmer/innen:

Herr Sturmhoebel; Herr Willers; Frau Strickstroek, Bergedorfer Zeitung; Herr Ohm, BBE;
Frau Kayser, steg; Herr Krimson, steg; Frau Messner, Bezirksamt Bergedorf

Für die Sitzung haben sich entschuldigt:

Sabine Fischer, Markus Tanne, Ulrich Gerwe, Olaf Römmele, Ulf Kilian, Karin Bergmann, Herr Bundesmann, Julia Hartenstein, Afrotheti Ferentinos, Herr Sommer

Präsentationen zum Beirat: siehe Webseite

<http://www.bergedorf-sued.de/gebietsentwicklung/beteiligung-mitmachen/index.html>

Tagesordnung

1. Begrüßung und Tagesordnung
2. Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung
3. Antrag an den Verfügungsfonds Bergedorf-Süd
4. Untersuchung des Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort Bergedorf-Süd
5. Aktuelle Informationen, Aktuelles und Spontanes
6. Termin und Thema der nächsten Sitzung

TOP 1 Begrüßung und Tagessordnung

Frau Kayser begrüßt die Teilnehmer und stellt die Tagesordnung vor.

TOP 2 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

Keine Anmerkungen.

TOP 3 Antrag an den Verfügungsfonds Bergedorf-Süd

Antrag Nr. 2: Stadtfest Bergedorf-Süd am Samstag, den 6.9.2014, 14.00 – 19.00 Uhr

Antragssumme: 2.350,00 €

Der Antrag wurde mit Einladung verschickt

Der Antragsteller, Herr Sturmhoebel.

Herr Sturmhoebel stellt den Antrag vor. Der Antrag an die Stiftung der SAGA/GWG wurde am 17.04.2014 eingereicht. Da die Sitzung des Auswahl-Ausschusses am 2. Juni ausgefallen ist, wurde nach Aussagen von Herrn Bundesmann von der Stiftung vereinbart, über die vorliegenden Anträge im Umlauf-Verfahren zu entscheiden. Somit liegt noch kein Votum der SAGA-Stiftung vor, ob der Antrag positiv beschieden wird.

Frau Kayser regt an, dem Antrag an den Verfügungsfonds unter dem Vorbehalt zuzustimmen, dass der Zuschuss aus dem Verfügungsfonds auf die Hälfte der abgerechneten Kosten beschränkt bleibt, falls der SAGA-Zuschuss nicht im erwarteten Ausmaß fließt und die finanziellen Planungen entsprechend gekürzt werden müssen. Den Antrag an den Verfügungsfonds auf den 26. August 2014 zu verschieben ist nicht möglich, wenn das Stadtfest Anfang September stattfinden soll.

Nach kurzer Rückfragerunde erfolgt die Abstimmung.

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 15 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 1 |

Damit ist der Antrag 02-2014 in der beantragten Höhe von 2.350,- € vorbehaltlich, s.o., angenommen.

TOP 4 Untersuchung des Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort Bergedorf-Süd

In den letzten Sitzungen wurde bereits darüber informiert, dass im Rahmen der Gebietsentwicklung die BBE Handelsberatung GmbH beauftragt wurde, die Flächen mit Einzelhandels- und Dienstleistungsnutzungen im Erdgeschoss aufzunehmen und die Rahmenbedingungen des Einzelhandels- und Dienstleistungsstandorts zu ermitteln, die Stärken und Schwächen zu analysieren und Leitziele für die zukünftige Einzelhandelsentwicklung zu formulieren.

Herr Ohm stellt die Ergebnisse der Untersuchung vor.

Die Präsentation ist zu finden auf der Webseite

<http://www.bergedorf-sued.de/gebietsentwicklung/beteiligung-mitmachen/index.html>

Rückfragen: Diskussion:

- ▶ Die Holtenklinker Straße war früher eine belebte Straße, in der es u.a. Schlachter und Milchläden gab. Heute ist die Straße gewerblich sehr ausgedünnt und für alte Leute sind die Wege zum Einkauf sehr weit.
- ▶ Teilnehmer geben zu Bedenken, dass die Zeit der kleinen inhaberbetrieben Lebensmittel-einzelhandelsgeschäfte vorbei ist.
- ▶ Durch die Umstellung der Linie 12 auf die Linien 8800 und 8890 hat sich die Anbindung der Holtenklinker Straße verschlechtert.
- ▶ Auf Rückfrage informiert Herr Ohm, dass das Kaufkraftniveau auf Bezirksebene erfasst wird. Kleinräumlichere Daten, z.B. auf Stadtteilebene liegen nicht vor.
- ▶ Ein Mitglied gibt zu bedenken, dass die Vermieter z.T. aus Altersgründen nicht bereit sind, leerstehende Gewerbeeinheiten zu vermieten. Zum Teil sei der Zustand der Gebäude auch erneuerungsbedürftig. Häufig sind die Mieten auch für kleine Betriebe zu hoch. In der Holtenklinker Straße gab es Fisch- und Käseläden und einen Schlachter. Die Geschäfte konnten sich halten, bis Mieterhöhungen kamen, die nicht mehr finanzierbar waren. Zudem fehlen in der Holtenklinker Straße und im Umfeld Parkplätze.
- ▶ Ein Mitglied regt an, zur Verbesserung der Versorgung mit frischen Lebensmitteln und regionalen Produkten eine Markthalle auf dem Frascatiplatz zu realisieren.
- ▶ Teilnehmer geben zu Bedenken, dass der Wochenmarkt schon genug Probleme hat und keine Konkurrenz durch einen Wochenmarkt sondern vielmehr Unterstützung bedarf.
- ▶ Ein Teilnehmer gibt zu bedenken, dass das Beispiel Mercado in Ottensen zeige, dass Markthallen ‚keinen Lauf bringen, sondern einen Lauf benötigen‘.
- ▶ Ein Mitglied äußert die Meinung, dass die Versorgungslage in Bergedorf-Süd sehr gut ist. Vielmehr fehlen Cafés.
- ▶ Ein Mitglied merkt an, dass durch die Umnutzung von leer stehenden Gewerbeeinheiten in Wohnungen andere Standorte gestärkt und gleichzeitig Erdgeschosswohnungen geschaffen werden könnten.

TOP 5 Aktuelle Informationen, Aktuelles und Spontanes

Nachbarschaftstanz Am Brink

Das durch den Verfügungsfonds unterstützte Fest am 1. Mai 2014 in der Kehre Am Brink war ein voller Erfolg. Das Fest war durchgängig sehr gut besucht. Die „Veranstalter“ wurden schon angefragt, ob nicht weitere Feste folgen.

Städtebauliches Gutachterverfahren für das ehemalige Glunz-Kaufhaus

Im Dezember 2013 informierte Herr Wild vom Büro Claussen-Seggelke im Auftrag der Eigentümerin des ehemaligen Glunz-Kaufhauses, dass ein städtebauliches Gutachterverfahren betrieben wird.

Der Wettbewerb ist entschieden. An dem Standort werden rund 85 neue Wohnungen und eine Tiefgarage entstehen.

Geplant: Flüchtlingsunterkunft an der Brookkehre

Am 10.6.2014 wird eine Informationsveranstaltung zu einer geplanten Flüchtlingsunterkunft an der Brookkehre stattfinden. Die Mitglieder und Vertreter des Beirats wurden vom Bezirk Bergedorf zu der Veranstaltung eingeladen.

Energetische Stadtsanierung

Frau Messner informiert, dass die Anmeldung des Sanierungsmanagements für Bergedorf-Süd beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit derzeit erstellt wird.

Die Beauftragung des Sanierungsmanagements Bergedorf-Süd erfolgt voraussichtlich im Sommer 2014. Im Herbst 2014 soll das Sanierungsmanagement die Arbeit aufnehmen. Das Sanierungsmanagement wird das Stadtteilbüro mitnutzen.

Ausbildung zur Multiplikatorin im Sport „Beweg deinen Stadtteil“.

Die steg verteilt einen Informationsflyer zu dem Projekt.

TOP 6 Termin und Thema der nächsten Sitzung

Das nächste Treffen findet statt am Dienstag, den **26.8.2014 um 19.00 Uhr im Bergedorfer Schloss**, EG, Bergedorfer Schloßstraße 4, statt.

Thema: Verkehrsuntersuchung Brookdeich

Die nächsten Treffen des Beirats Bergedorf-Süd in 2014

- **26.08.2014, Bergedorfer Schloss**
- 07.10.2014, Lichtwarkhaus, großer Saal
- 02.12.2014, Lichtwarkhaus, großer Saal